

Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung



im Kontext des Zukunftsforums



Beraten mit Kontakt

ist eine Kurzbeschreibung unseres beraterischen Handelns

Das bedeutet für unser Vorgehen:

Offensein

- Vertrauensvoller Umgang
- Verstehendes Hören
- Dem Gegenüber zugewandt
- Wertschätzendes Erkunden

im Dialog sein

- Welche Werte werden gelebt und vertreten?
- Welcher Sprachschatz prägt und zeichnet aus?
- Welche Haltungen zeigen sich?
- Welches Klima und welche Kultur sind anzutreffen?

Klarsein

- Gleichen Informationsstand herstellen
- Grundvereinbarungen treffen
- Wissen für alle zugänglich machen (kein „Herrschaftswissen“)
- Auskunft geben

Dies gilt grundsätzlich für unser Vorgehen, sei es in einem Großprojekt im Zuge der Umstrukturierung oder sei es ein Kurzprojekt z. B. ein Klausurwochenende, und läuft wie ein roter Faden durch den gesamten Beratungsvorgang.

Unter dieser Prämisse - Beraten mit Kontakt-

- Beziehen wir die Betroffenen mit ein, um die veränderten Rahmenbedingungen umzusetzen und zu gestalten, die Gemeindeprofile zu klären, Zielperspektiven und Schwerpunkte für das pastorale Handeln zu entwickeln.
- Nehmen wir unterschiedliche Perspektiven ein, um so alternative Möglichkeiten aufzuspüren (Multiperspektivität), die zu einer dauerhaften Veränderung führen können.
- Klären wir Rollen und Verantwortlichkeiten im Hauptamtlichteam und in der Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Gremien.
- Entwickeln wir gemeinsam mit den Leitungsverantwortlichen (Pfarrer, Dekane und Hauptamtliche Pastorale Mitarbeiter/innen) einen kooperativen Leitungsstil und die entsprechenden Kooperationsstrukturen.
- Unterstützen wir Haupt- und Ehrenamtliche, um neue Aufgaben und Projekte zu entwickeln, zu planen, zu strukturieren, und umzusetzen.

- Klären wir welche Kräfte wirksam sind. Ob es bei Protesten und Widerständen wirklich um die Sorge der Lebendigkeit und Zukunftsfähigkeit der Gemeinden geht oder lediglich um den Erhalt des Status quo.
- Bearbeiten wir Konflikte, Spannungen und Differenzen. Wir vermitteln auch bei Konflikten (Mediation).
- Begleiten wir Steuerungsgruppen für den Umstrukturierungsprozess (4-6 Personen aus den Gremien und der zuständige Pfarrer)
- Begleiten wir Projektgruppen in allen Phasen des Projektmanagements (Planung, Projektarchitektur, Projektschritte, Auswertung).
- Moderieren wir Großveranstaltungen z. B. in einer Seelsorgeeinheit.
- Begleiten wir den Zusammenschluss zu einem KITA Trägerverbund,
- Begleiten wir den Weg zu Kooperationsvereinbarungen der Kirchenstiftungen.
- Unterstützen wir die Pfarrbüros in Fragen der Zusammenarbeit und Arbeitsorganisation durch ein spezielles Angebot in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Pfarrsekretärinnen und –sekretäre.

Insgesamt arbeiten wir

- lösungsorientiert, immer mit einem verbindenden, systemischen Blick über vernetzte Zusammenhänge und sorgen für eine angemessene Schrittfolge.
- In einem ausführlichem Sondierungsgespräch klären wir die Anliegen, treffen Vereinbarungen über Inhalte und Ziele des Entwicklungsprozesses und definieren die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben aufgrund unserer Prozesskompetenz.
- Wir nehmen die Vielfalt der Charismen in den Blick, beteiligen möglichst Viele am Entwicklungsprozess, um so die Qualität und Nachhaltigkeit des Handelns zu erhöhen.
- Wir kommen immer zu Zweit (Beraterin und Berater), schließen zu Beginn eine Vereinbarung und verrechnen pro Beratungskontakt 25,00 Euro bis zu einer zu vereinbarenden Höchstsumme.

Ihre Ansprechpartner

Sprecherin und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft:

Beatrix Blum-Trutwig, Steinsdorfer Str.12 80538 München Tel. 089/29 26 23
E- Mail: blum-trutwig@gb-muenchen.de

Erich Schenkel, St. Sebastiansweg 21 82409 Wildsteig
Tel. u. Fax: 08867/91 36 26 od. 089/2137 1456
E- Mail: schenkel@gb-muenchen.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gb-muenchen.de